

Alfred Sartory, Dorstener Unternehmer und Chef des „Hairpirat“ in der Altstadt, liegt



die Mühle in Rasfeld-Erle am Herzen. Nach dem Bericht in der Dorstener Zeitung am Samstag will er mit seinem

Team die Restaurierung unterstützen. Für eine gewisse Zeit soll ein Teil des Erlöses aus jedem Haarschnitt das Projekt des Heimatvereins Erle unterstützen. „Details gibt es noch diese Woche“, sagt der gebürtige Erler.

„Beflügelt die Erler Mühle“

Der Salon Hairpirat unterstützt die große Spendenaktion

ERLE. Alfred Sartory, Dorstener Unternehmer und Chef des Salons Hairpirat, ist durch seine starke Verbundenheit zu Erle motiviert, für die Restaurierung der flügelahnen Erler Mühle aktiv zu werden. Zusammen mit seinem Team wird er zum Auftakt der Spendenaktion am Mühltage, 10. Juli, ein buntes Programm auf dem Schulhof an der Silvesterschule anbieten.

Vor Ort können sich alle Besucher einen neuen Haarschnitt machen lassen, der Preis liegt dabei für Erwachsene bei lediglich 10 Euro und für Kinder bei 6 Euro. Kinder dürfen zusätzlich einmal am Glücksrad drehen.

Glücksrad

Ein Glücksrad, das eigens für die Aktion im Mühlen-Design

gestaltet wird, hält attraktive Preise für Jung und Alt bereit. Auch der Verkauf der Mühlenpins wird durch die Hairpiraten nochmals gefördert. Der gesamte Erlös, der aus dem Programm der Hairpiraten eingenommen wird, soll gespendet werden.

Aber auch nach dem Mühlenfest will der Salon Hairpirat das Vorhaben weiter unterstützen. An jedem Samstag vom 16. Juli bis zum 13. August werden 2 Euro des Erlöses aus jeder Friseurdienstleistung für die neuen Flügel der Mühle gespendet.

Der Friseursalon steht in diesen Wochen ganz unter dem Motto „Beflügelt die Erler Mühle“, das sich auch in der aufwändigen Schaufensterdekoration und in der Motivation des gesamten Teams widerspiegelt.